

Aufgaben Deutsch Klasse 8b (Freyer)

Eure Aufgabe ist es, eigenverantwortlich das Thema Kurzgeschichten von Wolfgang Borchert zu bearbeiten. Arbeitet mit dem Buch („Praxis Sprache“); die Seiten 146-149 haben wir bereits im Unterricht gelesen.

Arbeitet dann schriftlich im Heft / Deutschordner. Beginnt auf einer neuen (also leeren) Seite mit einer passenden Überschrift. Bearbeitet dann...

I PFLICHTAUFGABEN

	Seite / Aufgabe Nr.	Was tun?	Lösung
1	150 / 5	einen Lebenslauf von Wolfgang Borchert schreiben	Wie man einen Lebenslauf schreibt, kannst du auf S. 89/90 noch einmal nachlesen.
2	151-153	„Die Küchenuhr“ lesen	
3	153 / 5	Beantworte ALLE Leitfragen zur Kurzgeschichte „Die Küchenuhr“ (> AB, siehe unten)	Diese Aufgabe findest du auch im pdf-Dokument zum Ausdrucken!
4	162-164	„Das Brot“ lesen	
5	96	<u>Wiederholung Inhaltsangabe:</u> Schreibe die Inhaltsangabe zu „Das Brot“ in dein Heft ab.	Inhaltsangaben: - Merkkasten S. 96

II ZUSATZAUFGABE

S. 98 Nr. 5* oder 6**:

Schreibe die Inhaltsangabe zu „Die Küchenuhr“.

Seid fleißig und bleibt gesund!
Viele Grüße an euch alle von S. Freyer

*Es folgt der AB zu „Die Küchenuhr“ (Leitfragen):
Bitte ausdrucken und ausfüllen.*

Wolfgang Borchert, *Die Küchenuhr*

Fragen zum Ort:

An welchem Ort spielt die Geschichte?

Was erfahren wir über den Ort der Handlung?

Fragen zur Zeit:

In welcher Zeit spielt die Geschichte?

Welche Verbindung siehst du zu Wolfgang Borcherts Leben?

Fragen zur Handlung:

Schätzfrage: Wie lange hat die erzählte Handlung in Wirklichkeit wohl gedauert?

Es gibt in der Kurzgeschichte zwei Erzählebenen.

In der ersten Ebene erzählt Borchert, wie der junge Mann sich mit seiner kaputten Küchenuhr zu den Leuten auf der Bank setzt.

Worum geht es in der zweiten Erzählebene?

Fragen zu den literarischen Figuren:

Wer ist die Hauptfigur der Geschichte?

Welche Nebenfiguren gibt es?

Welche Informationen über die Nebenfiguren enthält die Geschichte?

Trotz seines traurigen Schicksals lacht die Hauptfigur an manchen Stellen. Wie erklärst du dir dieses Lachen?

Stell dir dieses Lachen vor und beschreibe es mit passenden Adjektiven; unterstreiche sie:

glücklich, verlegen, froh, befreiend, verzweifelt, hoffnungslos, begeistert, trostlos, verrückt, hysterisch, wahnsinnig, nervös, ...

Fragen zum zentralen Gegenstand der Kurzgeschichte:

Wie beschreibt Borchert die Küchenuhr?

Warum ist die Uhrzeit („halb drei“) für die Hauptfigur so wichtig? Erkläre!

Woran erkennst du, dass die Küchenuhr der zentrale Gegenstand der Geschichte ist?

Welche symbolische Bedeutung hat die Küchenuhr für die Hauptfigur?

Finde Textstellen, in denen der junge Mann die Küchenuhr fast wie eine lebende Person behandelt (*Personifikation der Uhr*).

Gib die Zeilen an:

Fragen zum Anfang und zum Schluss:

Was ist das Besondere am Anfang der Kurzgeschichte?

(„Sie sahen ihn schon von Weitem auf sich zukommen, denn er fiel auf. Er hatte ein ganz altes Gesicht,“)

Was fällt dir am Schluss auf?

Stelle eine Vermutung an, wie die Geschichte weitergehen könnte:

Was bedeutet ein offener Schluss für den Leser / die Leserin?

Fragen zur Sprache:

Die Kurzgeschichte enthält..... eher kompliziert gebaute Sätze *oder*
 eher einfach gebaute Sätze.

Nenne Beispiele:

Die Figuren in der Kurzgeschichte reden.... eher alltäglich und einfach *oder*
 eher hochtrabend und anspruchsvoll.

Finde auch hier Beispielformulierungen:

Raum für Eigene Ergänzungen: